



Ihr persönliches Bildungsangebot



Seminare

EU-Entgelttransparenz-Richtlinie

Beteiligungsrechte des Betriebsrats gezielt wahrnehmen

 Termin	15.03.2027 - 16.03.2027	 Ansprechpartnerin	Jacqueline Lebe Tel.: 030/31005-130 Fax: 030/31005-120 Mail: jacqueline.lebe@bbw-akademie.de
 Abschluss	bbw Teilnahmebescheinigung		
 Dauer	2 Tage à 8 Stunden		
Zeiten	2 Tage 08:30-16:30 Uhr		
 Gebühr	890 €* * Dieses Seminar ist von der Umsatzsteuer befreit.	 Veranstaltungsort	Charlottenburg, Haus der Wirtschaft Am Schillertheater 2 10625 Berlin
 Weitere Termine	23.08.2027 - 24.08.2027 2 Tage 08:30-16:30 Uhr		

Perspektiven

Entgelttransparenz gewinnt auch für die Betriebsratsarbeit zunehmend an Bedeutung. Mit der EU Entgelttransparenzrichtlinie kommen neue Anforderungen auf Unternehmen und Beschäftigte zu. Für den Betriebsrat ergeben sich daraus wichtige Informations-, Überwachungs- und Mitbestimmungsrechte, insbesondere wenn es um Vergütungsstrukturen, vergleichbare Tätigkeiten und mögliche Entgeltunterschiede geht.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Auswirkungen die neuen Regelungen auf die betriebliche Praxis haben und wie Sie die daraus entstehenden Rechte gezielt für Ihre Betriebsratsarbeit nutzen können.

Inhalte

Das Seminar verbindet Entgeltgleichheitsrecht mit den Beteiligungsrechten des Betriebsrats. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Informationen benötigt werden, wie Vergütungsstrukturen bewertet und welche Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten daraus entwickelt werden können.

- Rechtlicher Rahmen und neue Anforderungen
 - Grundsatz des gleichen Entgelts für gleiche oder gleichwertige Arbeit
 - geltendes Entgelttransparenzrecht und relevante Rechtsprechung
 - zentrale Vorgaben der EU-Entgelttransparenzrichtlinie
- Vergütungsstrukturen verstehen und beurteilen
 - Tätigkeits- und Stellenbewertung
 - objektive und geschlechtsneutrale Bewertungskriterien
 - tarifliche und betriebliche Vergütungssysteme
 - Entgeltbestandteile und Entgeltentwicklung

- Entgeltunterschiede erkennen und einordnen
 - geeignete Vergleichsgruppen
 - Ursachen von Entgeltunterschieden
 - sachliche Rechtfertigung von Differenzierungen
 - 5-%-Schwelle und gemeinsame Entgeltbewertung
- Beteiligungsrechte gezielt nutzen
 - Informations- und Überwachungsrechte
 - Einsicht in Bruttolohn- und Gehaltslisten
 - Mitbestimmung bei Entlohnungsgrundsätzen und Vergütungsstrukturen
 - Beteiligung bei Eingruppierung und Personalplanung
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
 - erforderliche Informationen und Daten bestimmen
 - Prüfungs- und Handlungsbedarf erkennen
 - Verhandlungsfelder identifizieren
 - betriebliche Regelungen und Betriebsvereinbarungen vorbereiten

Zielgruppe

- Betriebsratsmitglieder
- Mitglieder von Personal- und Entgeltausschüssen
- Betriebsratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende
- Mitglieder von Gesamt- und Konzernbetriebsräten

Referent / Dozent Herr Ulrich G. Wunsch